

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Technische,-r Systemplaner,-in - Versorgungs- und Ausrüstungstechnik
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Detaildarstellungen erarbeitet • technische Daten angelegt und verwaltet • branchespezifische Richtlinien angewandt • bei der Planung von Anlagen der Ausrüstungstechnik mitgewirkt • Arbeitsschritte unter wirtschaftlichen Aspekten koordiniert • Montagetechniken bei der technischen Ausrüstung von Gebäuden und Anlagen beurteilt • Arbeitsschritte unter qualitätssichernden Aspekten koordiniert • bei der Beratung von Kunden mitgewirkt 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man technische Unterlagen ausführt.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
AFA: qualitätssichernde Maßnahmen KTA: Ansichten SUP: Normteile	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • fachspezifische Berechnungen durchgeführt • bei der Beratung von Kunden mitgewirkt • Detaildarstellungen erarbeitet • bei der Planung von Anlagen der Versorgungstechnik mitgewirkt • bei der Planung von Anlagen der Ausrüstungstechnik mitgewirkt • Fügeverfahren bei der technischen Ausrüstung von Gebäuden und Anlagen beurteilt • Anschlüsse von angrenzenden Bauteilen entworfen und dargestellt • technische Daten angelegt und verwaltet 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man technische Unterlagen anwendet.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
AFA: Zeitplanung KTA: Datensatzstrukturierung SUP: Darstellung in Ansichten	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • bei der Beratung von Kunden mitgewirkt • bei der Planung von Anlagen der Versorgungstechnik mitgewirkt • Arbeitsschritte unter wirtschaftlichen Aspekten koordiniert • Montageschritte festgelegt • nachhaltige Ressourcenplanung bei den Konstruktionen berücksichtigt • Dokumentationen gepflegt • branchespezifische Normen angewandt • fachspezifische Berechnungen durchgeführt 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Skizzen ausführt.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
AFA: Zeitplanung KTA: Toleranzangaben SUP: Darstellung in Ansichten	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> • Montagetechniken bei der technischen Ausrüstung von Gebäuden und Anlagen beurteilt • bei der Planung von Anlagen der Versorgungstechnik mitgewirkt • Fertigungsverfahren bei der technischen Ausrüstung von Gebäuden und Anlagen beurteilt • Arbeitsschritte unter qualitätssichernden Aspekten koordiniert • branchenspezifische Normen angewandt • Detaildarstellungen erarbeitet • bei der Beratung von Kunden mitgewirkt • Montageablauf geplant 	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Skizzen anwendet.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
AFA: Kreativtechniken KTA: Datensatzstrukturierung SUP: räumliche Darstellung	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in